

Leistungsbericht 2008 des Presse- und Informationsdienstes (MA 53)



Der Presse- und Informationsdienst (PID) ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Wien zuständig. Darüber hinaus ist die Kommunikationszentrale des Rathauses auch für den einheitlichen optischen und inhaltlichen Kommunikationsauftritt der Stadt Wien (Corporate Design und Corporate Communications) zuständig. Zu den Hauptaufgaben des PID zählen unter anderem: zielgruppenspezifische Medienarbeit, Serviceleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Journalistinnen und Journalisten, Koordinierung und Umsetzung der Stadt-Kommunikationsschwerpunkte als auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Imagewerbung im In- und Ausland.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2008

wien.at Medien

- wien.at - Homepage (Deutsch und English Edition, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch und Türkisch)
- wien.at print - das Infoblatt der Stadt Wien
- wien.at rk - rathaus-korrespondenz - täglicher Nachrichtendienst des Magistrats der Stadt Wien
- wien.at-Magazine mit begleitenden Internetauftritten
- wien.at aktuell - das Magazin für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- wien.at intern - Intranetauftritt der Stadt Wien für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- imagine:vienna - neue Internet Fotocommunity und -plattform
- international.wien.at - Internationale Aktivitäten der Stadt Wien
- Amtsblatt der Stadt Wien - amtliche Verlautbarungen und Ausschreibungen
- Landesgesetzblatt für Wien - Veröffentlichungen über Landesgesetze und -verordnungen

Schwerpunkte 2008

- UEFA EURO 2008™, laufende Berichterstattung, Medienservice, EM-Stadtplan, Organisation und Betreuung des Host City Media Centers, Infocounter im Medienzentrum, Krisenkommunikation
- Informationen zu den Nationalratswahlen 2008
- Medienmesse
- Weiterentwicklung der wien.at-Magazine
- Erhöhung der rathaus-korrespondenz-Aussendungen
- Neue Veranstaltung mit dem 1. Wiener Genussfestival im Stadtpark
- Internationale Kommunikation mit Wien-Auftritt in Zürich und Twin-City-Jahr mit Bratislava

Strategische Ziele

- Entwicklung einer einheitlichen Konzernkommunikationslinie zum Thema Daseinsvorsorge
- Vernetzung der demoskopischen Erkenntnisse innerhalb des Konzerns
- Optimierung der nationalen und internationalen Medienarbeit